



Ausbildungseinheit: Der Truppmann im Löscheinsatz

## „Wassersammlung“

**Teilnehmer:** max. 6 Personen

**Dauer:** 15 Minuten

**Ziel:**

- Die Teilnehmenden bauen einen Schaumangriff auf.
- Die Teilnehmenden nutzen die Wurfweite vom Mittel- und Schwerschaumrohr aus.
- Die Teilnehmenden nutzen Wände oder die Wandungen des Flüssigkeitsbeckens zum indirekten Auftragen eines Schaumteppichs.
- Die Teilnehmenden erläutern, dass ein direktes Aufbringen des Schaumstrahls auf die Oberfläche zum Umherspritzen der brennbaren Flüssigkeit führt.

**Material:**

- Löschfahrzeug mit Feuerlöschkreiselpumpe
- Gerätschaften für einen Schaumangriff
- Mittel- und Schwerschaumrohr
- Schuttmulde
- 30 kleine Duplosteine/Tischtennisbälle
- Zollstock für die Wasserstandsmessung
- Gebäudewand

**Durchführung:**

Die Teilnehmenden bauen einen Schaumangriff auf. Es wird dem Löschwasser **kein** Schaummittel zugemischt! Es wird lediglich Wasser über die Schaumrohre abgegeben!

Es werden 3 Trupps gebildet, die die folgenden Aufgaben im Wettbewerb gegeneinander durchführen.



### Aufgabe 1:

10 Metern vor dem Schaumrohr steht eine Schuttmulde mit Duplosteinen. Die Teilnehmenden sollen in zwei Minuten möglichst viel Wasser in der Schuttmulde sammeln.

Die Übung ist sowohl mit einem Schwertschaumrohr als auch mit einem Mittelschaumrohr durchzuführen

Der Wasserstand ist jeweils zu messen und das Ergebnis wird festgehalten.

### Aufgabe 2:

Die Schuttmulde wird an eine Wand gestellt und die Trupps wiederholen die Aufgabe.

### **Auswertung:**

Die Teilnehmenden erkennen über die Wasserstände, dass ein indirektes, druckloses Auftragen des Löschmittels am effektivsten ist.

Der Trainer weist auf die Duplosteine hin, die bei der Aufgabe 1 vom Druck des Löschmittelstrahles aus der Schuttmulde geschleudert werden. Vergleichbares würde mit der brennbaren Flüssigkeit passieren.